

Rückblick 2. Zentralkurs 2013

Als der letzte Sommertag des Jahres 2013 angebrochen war lag teilweise dichter Nebel dem Rhein entlang und zog sich bis weit ins Fricktal hinein. Ein Zeichen, dass sich die Mitglieder der AV NWS nochmals zu einem Ausbildungsvormittag treffen. Zum 2. Zentralkurs in Frick, immer wieder ein Stelldichein für alle Mitglieder, hat der Vorstand eingeladen. 58 BläserInnen sind erschienen. Nimmt man die eingegangenen Entschuldigungen dazu, wäre dieser Herbstkurs bezüglich Teilnahme in die Geschichte eingegangen.

Thema

Es stand ein für sehr viele Teilnehmer neues Thema an. Max Hartmeier und Thomas Juchli meldeten am Ende des ersten ZK im Frühling an, dass Sie einen neuen Schwung in den ZK bringen möchten. Wir vom Vorstand sind natürlich für diese Initiative voll offen und haben dem Versuch grünes Licht gegeben. Die Idee, den Teilnehmern ein unbenanntes Alphornstück ohne Bezeichnung von Bindungen, Atemzeichen, Agogik, also nur mit den Takten und Noten zur eigenen Interpretation vorzulegen wurde umgesetzt.

Umsetzung

Nach einer kurzen Einführung durch Max Hartmeier wurden dreier Teams gebildet. Die Kursleiter standen jeweils drei solcher Trios als Coadjutoren zur Verfügung. In diversen Zimmern wurde nun, mit Bleistift und Gummi bewaffnet, an der Interpretation gearbeitet. Gar mancher Kursleiter musste sich zurückhalten um nicht zu viele Hinweise anzugeben. Da wurde gesummt, manche gingen sogar ins Freie um das Stück zu singen, eingetragen, wiederum radiert usw. bis das Alphornstück zum praktischen blasen fertig war. Nach der verdienten Kaffeepause wurde dann während einer Stunde das Stück im Trio, Duo oder sogar Einzel geübt und nochmals Korrekturen angebracht.

Der Vortrag

Um 11.15 Uhr war es dann soweit! Im Kreise, jeweils eine Formation neben der anderen mit einem gewissen Abstand konnte nun das Erarbeitete vortragen. Dabei ging es nicht darum, wer den besten oder wohlklingendsten Vortrag hat, sondern darum wie unterschiedlich die Interpretationen ausgefallen sind. Schlussendlich erhielt dann jede Formation nach dem Vortrag das Original des Alphornstückes. Es ist ; Von der Planalp, komponiert von Hans-Jürg Sommer mir den von Ihm gesetzten Ergänzungen zum Übungsblatt.

Vorweg; alle Teams haben sich seriös und mit viel Engagement der Aufgabe gestellt und wurden allesamt mit viel Applaus gelobt. Aus den Reaktionen der Mitglieder ging hervor, dass es spannend war, vor allem auch weil die Gruppeneinteilung den Teilnehmern nicht freigelassen wurde, sondern durch durchzählen bis 15 niemand vorgängig wusste, zu wem er nun in der Formation gehörte. Alle hatten Spass, die Aktion kann als Erfolg aufgenommen und zur Weiterbearbeitung in einem andern Kurs durchaus in Betracht gezogen werden.

Testate

Nach der Kaffeepause standen auch 6 Mitglieder zur Testatabnahme der Jury vor. Eine Bläserin hat das Testat eins bestanden. Die weiteren Teilnehmer werden über den Winter an der Alphornschnule weiterarbeiten und sich an einem weiteren ZK der Testatabnahme stellen.

Gesamtchor

Wie bei der Umsetzung des morgentlichen Themas ging Peter Baumann auch auf die Interpretation der Gesamtchorstücke; Im Forchdänkmal, Westschweizer Choral und Us em Bärnbiet ein. Die Unterschiede, ob Du in einem Trio oder sogar Einzelbläst, gegenüber in einem Verbund von 45 Bläsern wurden nochmals hervorgehoben. Anschliessend, mit wenigen Unterbrüchen infolge falscher Töne, falscher Interpretationen, wurde der Gesamtchor der AV NWS zu einem guten Abschluss dieses zweiten Zentralkurses.

Zusammenfassung und Dank

Ein wunderschöner letzter Sommertag, nach der Pause ohne Nebel und angenehm warm, das ist das, was sich die Teilnehmer des Kurses verdient haben. Es sind Alle mit einer grossen Erfahrung reicher von Frick nach Hause gegangen um den sonnigen Nachmittag weiter zu geniessen. Dank gebührt Max Hartmeier und Thomas Juchli für die Umsetzung des Themas und allen Kursleitern für ihren Einsatz. Dank aber auch an Peter Baumann für das Dirigieren zum Gesamtchorbeitrag. Bilder dieses Zentralkurses sind auch auf der Webseite: www.alphornvereinigung.ch

a.bl